



Heimatverein Schiffenberg Ortsverein Watzenborn-Steinberg e.V.

PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung unseres Ortsvereins, die am Freitag, **dem 23. März 2018, um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Ludwigshöhe“ (Saal), Hubertusstraße 21, in Watzenborn-Steinberg stattfand. Anwesende Mitglieder (54) siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1).

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017
3. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017
4. Aussprache über die Punkte 2 und 3
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Geplante Veranstaltungen im Jahr 2018
11. Verschiedenes

Beginn: 19.36 Uhr.

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Prof. Dr. Georg Erhardt begrüßt die Anwesenden, insbesondere die zu Ehrenden, die neuen Mitglieder, den Referenten des Abends und die Presse (Roger Schmidt und Michael Bender). Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung über das Mitteilungsblatt der Stadt Pohlheim vom 8., 15. und 22. März 2018 und durch ein persönliches Rundschreiben an alle Mitglieder vom 02.03.2018 sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten ehrend und in Dankbarkeit der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Erwin Burger, Anneliese Balser-Leicher, Christa Walther, Erwin Horn, Werner Reitschmidt, Herbert Fabian, Reinhard Maid, Gerhard Schmandt und Gertraut Daschke.

Zu TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende verliest den von Schriftführerin Renate Becker zusammengestellten Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017 (Anlage 1).

Zu TOP 3: Kassenbericht

Rechner Werner Uhmann erstattet den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017 (Anlage 2).

Zu TOP 4: Aussprache über die Punkte 2 und 3

Fragen aus der Versammlung betrafen die Situation der Hauptvereinigung und die Informationswege der HVT. Der Vorsitzende erklärte die noch immer schwierige Lage der Hauptvereinigung, da der Vorstand in der nächsten Mitgliederversammlung neu zu wählen ist und der bisherige Vorstand weitgehend nicht mehr zur Verfügung steht. Der Ortsverein Kleinlinden hat seine Tätigkeit eingestellt und Leihgestern führt nur noch in sehr begrenztem Umfang Aktivitäten durch. Die Ortsvereine Hausen und Watzenborn-Steinberg sind seit einiger Zeit eingetragene Vereine. Es muss eine neue Satzung erarbeitet werden, welche dieser Situation Rechnung trägt und damit die Hauptvereinigung zukunftsfähig ist.

Zur Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege, HVT, und deren Informationsfluss erklärt der Vorsitzende, dass auf der Webseite der HVT unter <https://trachtenland-hessen.de/> stets umfangreiche Informationen über den Verein und aktuelle Termine zu erhalten sind. Außerdem liegen die Hessenland-Mitteilungen im Stadtmuseum zur Einsicht für Jedermann bereit. Zudem werden für Mitglieder interessante Informationen über das Mitteilungsblatt der Stadt Pohlheim zeitnah veröffentlicht.

Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Für die beiden Kassenprüfer Erna Herzberger und Klaus-Dieter Jung bescheinigte Letztgenannter dem Rechner eine ordnungsgemäße und saubere Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des

Rechners und des Gesamtvorstandes. Rechner und Gesamtvorstand wurde einstimmig, bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder, Entlastung durch die Versammlung erteilt (44 Ja, 10 Enth.).

Zu TOP 6: Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Sigrid Philipp und in Abwesenheit Dieter Jung geehrt. Sie erhielten die Ehrennadel in Silber verbunden mit einer Urkunde und ein Weinpräsent.

Für 40 Jahre Vereinstreue wurde Roland Gränz eine Ehrung zuteil. Er erhielt die Ehrennadel in Gold verbunden mit einer Urkunde und ein Weinpräsent. Für 50-jährige treue Mitgliedschaft ehrten wir Werner Uhmann mit der Ehrennadel in Gold mit „Diamant“, Urkunde und einem Präsentkorb. Für besonders langjährige Mitgliedschaft ehrten wir in Abwesenheit für 60 Jahre Karl Sommer (Grüninger Straße) und für 70 Jahre Karl Lang. Da die Goldene Nadel mit „Diamant“ erst seit dem Jahr 2010 verliehen wird, erhielten diese beiden Mitglieder die Nadel nun im Rahmen dieser Ehrung. Zudem wurde ihnen ein Präsentkorb überreicht. Alle Vorgenannten erhielten außerdem eine Ehrenkarte zum Neujahrskonzert 2019.

Eine weitere Ehrung erhielten die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Werner Schäfer, Werner Uhmann und Hannelore Schmandt in Form eines Präsentes (Gutschein).

In seinen persönlichen Glückwünschen brachte der Vorsitzende zum Ausdruck, dass die Geehrten in vielfältigen Funktionen über unterschiedlich lange Zeiträume den Verein ehrenamtlich in seinen dem Gemeinwohl dienenden Aktivitäten unterstützt haben.

Zu TOP 7: Wahl eines Versammlungsleiters

Für die im dreijährigen Rhythmus anstehende Vorstandswahl wählte die Versammlung Uwe Degen einstimmig bei einer Enthaltung des Vorgeschlagenen (53 Ja, 1 Enth.). Uwe Degen dankt für das entgegengebrachte Vertrauen, nimmt die Wahl an und bedankt sich bei dem bisherigen Vorstand für die in der Vergangenheit geleistete, umfangreiche Arbeit.

Zu TOP 8: Wahl des Vorstandes (siehe Anlage 3)

Vorsitzender Prof. Dr. Georg Erhardt, welcher bereits seit 30 Jahren an der Spitze des Vereins steht, wird ohne weitere Vorschläge von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und gewählt (53 Ja, 1 Enth.). Der Gewählte nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen bevor er wieder als Versammlungsleiter fungiert.

Stv. Vorsitzender Hans-Willi Bächler wird ohne weitere Vorschläge von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und gewählt (53 Ja, 1 Enth.). Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Für den nicht mehr kandidierenden Rechner Werner Uhmann wird Birgit Kolmer ohne weitere Vorschläge von der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen und gewählt (53 Ja, 1 Enth.). Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Rechnerin wird von der Versammlung Karin Schlosser vorgeschlagen und gewählt (53 Ja, 1 Enth.). Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Schriftführerin Renate Becker wird ohne weitere Vorschläge von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und gewählt (53 Ja, 1 Enth.). Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Als stv. Schriftführerin steht Birgit Kolmer nicht mehr zur Verfügung. Dafür wird Monika Kassler ohne weitere Vorschläge von der Versammlung vorgeschlagen und gewählt (53 Ja, 1 Enth.). Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Im erweiterten Vorstand als Vorsitzende der Ausschüsse wird für den Ausschuss Volkstanz- und Trachtengruppe Prof. Dr. Georg Erhardt gewählt (53 Ja, 1 Enth.). Für den Ausschuss Heimatstube wird Birgit Kolmer wiedergewählt (53 Ja, 1 Enth.) und für den Ausschuss Umwelt und Landschaftspflege Werner Becker vorgeschlagen und gewählt (53 Ja, 1 Enth.). Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Als Beisitzer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und gewählt:

Udo Braune gewählt (53 Ja, 1 Enth.), Otto Ludwig Felde gewählt (53 Ja, 1 Enth.), Roswitha Kraft gewählt (53 Ja, 1 Enth.), Elke Schneider gewählt (53 Ja, 1 Enth.) Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Versammlung schlägt als weitere Beisitzer Marita Kolmer-Schmandt und Klaus-Dieter Gimbel vor. Beide werden von der Versammlung gewählt (53 Ja, 1 Enth.) und nehmen die Wahl an.

Zu TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018 werden Reinhard Schmandt und Jürgen Röhrig sowie als Ersatzkassenprüfer Bernhardt Happel bei Stimmenthaltung der Vorgeschlagenen und der Vorstandsmitglieder (43 Ja, 11 Enth.) gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Zu TOP 10: Geplante Veranstaltungen im Jahr 2018

Die Versammlung wurde fortgesetzt mit einem Ausblick des Vorsitzenden auf die bereits im Mitgliederbrief angekündigten fest terminierten Veranstaltungen (Osterbrunnen, Limestreff, Ausflug, Rosenkorso Steinfurth) und die inzwischen für den 29. April terminierte Mitgliederversammlung der Hauptvereinigung sowie Anfang 2019 das Neujahrskonzert und im September 2019 das 25-jährige Jubiläum unserer Heimatstube im Stadtmuseum. Der Vorsitzende ermuntert die Anwesenden zur Teilnahme daran und an der Aktion Saubere Landschaft des Ortsbeirates von Watzenborn-Steinberg am 24. März, bei welcher sich die Aktiven der Heimatvereinigung insbesondere den Bereich zwischen Heimatkanzle und Limes vornehmen werden. Er teilt mit, dass für die Teilnahme am Rosenkorso bereits das Citymobil reserviert wurde und damit die Hin- und Rückfahrt gesichert ist. Der Vorsitzende bittet jedoch um Verständnis, dass ein Mindestmaß an Verbindlichkeit bei der Anmeldung einzuhalten ist, da er die Teilnehmerzahl dem Veranstalter verbindlich mitteilen muss.

Zu TOP 11. Verschiedenes

Der Vorsitzende geht kurz auf die aktuelle Berichterstattung in den Gießener Tageszeitungen im Zusammenhang mit der vom Ortsverein lange Zeit betreuten „Teichanlage“ in der Eichwiese und der geplanten Entwicklung eines „Bürgerparks“ ein. Er weist in diesem Zusammenhang auch auf das zeitlich korrekte Handeln des Vereins hin und hat dies auch gegenüber dem Bürgermeister zum Ausdruck gebracht. Er bittet auch darum, bei Sachspenden an die Heimatstube, vorher Kontakt mit den Verantwortlichen aufzunehmen, da der Platz in der Heimatstube mittlerweile begrenzt ist.

Zum Schluss der Versammlung dankt Vorsitzender Erhardt allen Aktiven, den Mitgliedern des Vorstandes und Verantwortlichen der Fachgruppen, welche in unterschiedlichster Weise zum Wohle des Vereins tätig sind. Er dankt insbesondere Marie Fabian für ihr stetes Engagement im Stadtmuseum Gebäude Ludwigstraße 22, den Blockbetreuern und der Stadt Pohlheim für die Unterstützung, den Vereinsmitgliedern für ihre Sach- und Geldspenden und aktive Mitarbeit sowie allen Teilnehmern der Versammlung.

Ende der Versammlung: 20.50 Uhr.

Pohlheim, den 23.03.2018

Renate Becker, Schriftführerin

Prof. Dr. Georg Erhardt, Vorsitzender

Im Anschluss an den offiziellen Teil gegen 21.00 Uhr hielt Heimatfreund Erhard Seel einen Vortrag zum Thema „Bilder aus dem Vereinsleben“. Dazu waren auch einige Angehörige und Freunde der Heimatvereinigung sowie Gäste erschienen.

Anlage 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 23.03.2018:

Tätigkeitsbericht 2017

zusammengestellt von Renate Becker

Liebe Mitglieder und Freunde der Heimatvereinigung,

ich trage Ihnen nun den Tätigkeitsbericht des Ortsvereins Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg e. V. für das Geschäftsjahr 2017 vor. Gegliedert ist der Bericht in die Punkte Regularien, Statistik, Administration, Öffentlichkeitsarbeit, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge.

1. Regularien

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung hielten wir am 17. März 2017 in der Gaststätte „Grüner Baum“ ab, wobei 53 Mitglieder teilgenommen haben und zahlreiche Gäste zum anschließenden Vortrag von Walter Damasky erschienen.

Im Rahmen der Versammlung durften wir 13 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft und zwei für 40-jährige Vereinstreue ehren. Für 50-jährige Mitgliedschaft gab es sechs Ehrungen. Außerdem gab es drei Ehrungen für 60-jährige Vereinszugehörigkeit.

Das Tanzpaar Renate und Hans-Willi Büchler wurde von der HVT beim Trachtentag in Leihgestern mit der HVT Ehrennadel in Gold geehrt.

Die Jahreshauptversammlung der Hauptvereinigung auf dem Schiffenberg am 9. April 2017 ergab im Hinblick auf die erforderliche Satzungsänderung nichts Neues und es waren nur wenige Vereinsmitglieder erschienen.

Die Heimatvereinigung ist als Verein Mitglied in der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege e. V., im Verbund Mittelhessischer Heimatmuseen, im Förderverein zur Rettung der „Alten Kirche“, im Partnerschaftsverein Pohlheim und in der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e. V.- Kürzlich sind wir durch Zeichnung eines Geschäftsanteils der Volksbank Mittelhessen beigetreten. Das Finanzamt Gießen erkennt unseren Verein mit Schreiben vom 19.6.2017 weiterhin als gemeinnützig an.

Beauftragte unseres Vereins nahmen u. a. an den Vorstandssitzungen der Hauptvereinigung sowie an Veranstaltungen des Museumsverbundes teil. Ebenso an der Frühjahrs- und Herbsttagung und an der Bezirksversammlung der HVT sowie an einer Informationsveranstaltung zur Pohlheimer Limeswanderung. Im Jahr 2017 haben wir fünf Vorstandssitzungen abgehalten. Darüber gibt es ausführliche Protokolle. Die geplanten Termine für 2018 wurden schriftlich mit der Einladung zum heutigen Abend bekannt gegeben.

2. Statistik

Am 31.12.2017 zählte unser Ortsverein 273 Mitglieder. Wir mussten über das Jahr den Verlust von neun verstorbenen Mitgliedern und zwei Austritten hinnehmen und durften gleichzeitig 5 neue Mitglieder willkommen heißen. Damit hat sich die Zahl unserer Mitglieder um sechs leicht verringert.

Die Heimatvereinigung übermittelt zu besonderen Anlässen schriftliche Glückwünsche. Das sind der 50. Geburtstag und ab dem 60. Geburtstag alle fünf Jahre sowie die besonderen Ehejubiläen. Sofern uns die persönlichen Daten vorliegen und die Vereinszugehörigkeit mehr als zehn Jahre bestand, wurden ab dem 65. Geburtstag und bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit Besuche durch Beauftragte des Vorstands vorgenommen. Im vergangenen Jahr erhielten 50 Mitglieder Glückwünsche zu persönlichen Ehrentagen. 43 langjährige Mitglieder wurden vom Vorstand mit einer Ehrengabe überrascht. Als langjährige Mitglieder gelten diejenigen mit mindestens zehnjähriger Vereinszugehörigkeit.

3. Administration

Der Vorsitzende folgte zahlreichen Einladungen zu Veranstaltungen war intensiv eingebunden in die Erstellung der Steuererklärung zum Erreichen der Gemeinnützigkeit. Werner Uhmann ist als unser Rechner für die Finanzen sowie die Pflege der Mitgliederdaten und Abbuchung der Mitgliedsbeiträge zuständig und wird dabei unterstützt von Bernhard Happel, Birgit Kolmer und Karin Schlosser.

Um den allgemeinen Schriftverkehr und die Anfertigung der Protokolle kümmert sich die Schriftführerin. Auch fertigt sie die Glückwunschkarten, Urkunden und für Ankündigungen von Veranstaltungen Handzettel und Plakate an und pflegt die Webseite. Birgit Kolmer organisiert nach Vorstandsbeschluss die Ehrengaben und hält sie für die Gratulanten bereit.

Im März haben wir einen Mitgliederbrief über unsere elf Bereichsbetreuer zugestellt. Auswärtige Mitglieder erhielten den Brief auf dem Postweg. Ich danke für die Unterstützung und konstruktive Kritik, wenn sich doch einmal ein Tipp- oder Adressfehler eingeschlichen hatte. Die Zuwendungsbescheinigungen für überlassene Spenden wurden wie immer am Jahresende angefertigt und zugestellt.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört die Präsenz in den heimischen Tageszeitungen und in den Pohlheimer Nachrichten. Meist berichten freie Mitarbeiter über unseren Verein. Wo das nicht der Fall war, wurden eigene Berichte und Fotos bei den Redaktionen eingereicht.

Die beiden Faltblätter mit Informationen über unseren Verein und den Limes liegen in der Heimatstube aus. Auf aktuelle Veranstaltungen wird in den Pohlheimer Stadtnachrichten und auf unserer Internet-Seite zeitnah hingewiesen. Informationen über unseren Verein finden sich auch im Aushangkasten vor dem Rathaus und am Gebäude des Stadtmuseums in der Ludwigstraße 22.

Im Stadtmuseum sind die Pohlheimer Nachrichten seit dem Jahr 1971 vorhanden. Auch das Verbandsmagazin der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege, die Hessenland-Mitteilungen, werden hier seit dem Jahr 2003 aufbewahrt und laden zum Nachschlagen ein.

Das Buch von Hanno Müller „Juden in Pohlheim“ kann in unserer Heimatstube erworben werden. Die Chronik „875 Jahre Watzenborn-Steinberg“ ist ausverkauft und steht als Präsenzexemplar zur Verfügung.

Bei der Volksbank Mittelhessen hatte der Vorsitzende zu der Ausschreibung für Gemeinnützige Vereine „160 Jahre, und alle feiern mit“ einen Förderantrag gestellt und zuvor einen Geschäftsanteil in Höhe von 25 Euro gezeichnet. Bei der Verlosung im Dezember war das Glück auf unserer Seite und wir erhielten eine Spende in Höhe von 1000 Euro, welche Hans-Willi Bächler als Vereinsvertreter entgegen nahm.

Am 3. Oktober wirkte unser Verein wie alljährlich bei der Erntedank-Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins in der Volkshalle mit und präsentierte sich mit einem passend dekorierten Stand. Das bereits beim Hoffest präsentierte Thema „Kartoffeln in unserer Heimat“ wurde in leicht veränderter Form in einer Ausstellung dargestellt. Im Sinne unserer Satzung wurden Probierportionen unterschiedlicher (seltener) Kartoffelsorten als Pellkartoffeln mit Schmierkees angeboten.

5. a) Aktivitäten im Außenbereich

Die Mitstreiter der Fachgruppe „Arbeiten im Außenbereich“ sind für das Gemeinwohl in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit über das Jahr an unseren Einrichtungen tätig. Neben Mäh- und Säuberungsaktionen am Limesturm, der Heimatkanzel und am Pohlheim-Stein erfordert insbesondere auch das Anwesen Ludwigstraße 22 stete Pflege. Hierbei wäre eine Beteiligung weiterer Aktiver vor allem bei den Pflegearbeiten wünschenswert.

Auf Einladung des Watzenborn-Steinberger Ortsbeirats beteiligten sich Mitglieder unseres Ortsvereins am 25. März an der Aktion Saubere Landschaft. Sei säuberten dabei hauptsächlich die Bereiche zwischen Heimatkanzel und Limes.

Zur Erinnerung an „500 Jahre Reformation“ pflanzte unser Ortsverein am 31.10.2017 (Reformationstag) gegenüber der Limeschutzhütte auf städtischem Grundstück eine Linde. Dazu waren viele Mitglieder und Freunde der Heimatvereinigung sowie Vertreter der Stadt Pohlheim erschienen.

5. b) Aktivitäten in der Heimatstube im Stadtmuseum

Unsere Heimatstube im Stadtmuseum lässt auch im 23. Jahr ihres Bestehens Heimatliches Brauchtum durch vielfältige Aktivitäten wieder aufleben.

Der Erzählnachmittag am 5. März erinnerte an "Die Speanstubb froier". Dabei wurde ein lustiger Sketch dargeboten und bei musikalischer Umrahmung durch Werner Burger und Karl-Walter Horn gemeinsame Lieder gesungen.

Bei der Ausstellung „Radierungen und Gemälde“ von Franz Bayer am 18.6.2017 wurde die Schenkungsurkunde über 88 Radierungen mit unterschiedlichen Motiven aus dem Besitz des Malers unterzeichnet. Diese hat im Stadtmuseum einen passenden Platz gefunden und wird als Ganzes in geeigneten Mappen mit dem Werksverzeichnis im Archiv gelagert. Von dieser Sammlung wurden inzwischen sechs ausgewählte Werke gerahmt und im Sitzungszimmer angebracht.

In der ersten Augustwoche unterrichteten geschickte Heimatfreundinnen im Rahmen der Pohlheimer Ferienspiele an drei Nachmittagen 20 Grundschulkindern in Stricken und Häkeln.

Am 8. und 15. November trafen sich einige Interessierte, und erlernten unter Anleitung von Hans-Willi Bächler das Lesen der früher gebräuchlichen Sütterlin-Schrift.

Am 16. Dezember stand der Erzählnachmittag unter dem Motto „Ein Nachmittag im Advent“.

In den Wintermonaten pflegen hier die Spinnerinnen die Tradition des Wollespinnens und der Strickkreis trifft sich. Mittlerweile treffen sich bereits im vierten Jahr ca. 15 Damen zwischen 40 und 85 Jahren und spenden zum Abschluss für eine karitative Einrichtung.

Auf dem restaurierten Webstuhl in der Scheune könnten sich mehr Aktive im Weben üben.

Es gab einige weitere großzügige Schenkungen, über die wir sehr erfreut sind. Von Familie Weigel erhielten wir die Buchbinderwerkstatt, mit welcher Buchbinder Johann Heinrich Schmandt II. in der Ludwigstraße gearbeitet hat und ihren Platz im frisch renovierten Raum neben der Waschküche finden soll.

Wir haben im vergangenen Jahr auch einige Investitionen vorgenommen, z. B. für eine Spülmaschine und die Anschaffung von neuen Tischen für unser Sitzungszimmer. Zur Verhinderung von Stockflecken an Trachten und Exponaten wurde ein elektrischer Raumluftentfeuchter angeschafft.

Die Sammlung alter Dias aus dem Bestand von Reinhard Maid konnte mit Unterstützung von Hartmut Kolmer unter Einbeziehung eines professionellen Anbieters digitalisiert werden.

Bei den beiden Erzählnachmittagen und den drei besonderen Ausstellungen sowie im Rahmen der sieben individuellen Führungen und regulären Öffnungstagen haben ca. 750 Personen das Stadtmuseum besucht. Es bleibt zu erwähnen, dass das Anwesen nur durch stete Pflege durch Freiwillige ordentlich und blitzsauber vorgefunden und erhalten wird. Der Blumenschmuck an den Fenstern kann nur gedeihen, wenn man ihn regelmäßig betreut.

5. c) Aktivitäten der Volkstanz- und Trachtengruppe

Am 16. Juni wirkte die Volkstanz- und Trachtengruppe mit vier Tanzpaaren (Büchler, Belitz, Schmidt, Erhardt) beim Hessentag in Rüsselsheim mit. Der 40-minütige Auftritt im gut besetzten HVT-BkJ-Zelt wurde nicht allein wegen der schönen Tracht viel beachtet.

Organisiert vom Bezirk West der HVT wurde der Tag der Tracht am 15. Oktober in Leihgestern begangen und war eingebunden in die Feierlichkeiten anlässlich "65 Jahre Heimatmuseum". Daran nahmen zahlreiche Trachtenträgerinnen und Trachtenträger von unserem Ortsverein teil.

Die Gruppe trainiert bedingt durch den Besitzerwechsel im Grünen Baum unter Leitung der HVT-Tanzleiter Rita und Hans Jung montags in der Aula der Limeschule. Die Zahl der Aktiven beträgt 11. Es ist bedauerlich, dass die Werbung für neue Tanzpaare bisher nicht den gewünschten Erfolg brachte.

6. Weitere Veranstaltungen

Am 22. Januar 2017 fand in der Volkshalle zum inzwischen siebenten Mal unser Neujahrskonzert mit dem Blasorchester der TSG Steinbach statt. Das Konzert unter dem Motto „Unsere wunderschöne Mutter Erde – der blaue Planet“ bot symphonische Blasmusik aus aller Welt. Dabei wurden die Musikanten wiederum gesanglich unterstützt vom Chor der Weidigschule Butzbach. Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung sich großer Beliebtheit erfreut und konnten dem Blasorchester der TSG Steinbach zusätzlich eine Spende in Höhe von 250 Euro zu Gunsten der Jugendarbeit übergeben.

Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung am 17. März hielt Heimatfreund Walter Damasky einen spannenden Vortrag zum Thema „875 Jahre Watzenborn-Steinberg“, zu dem auch zahlreiche Gäste kamen. Der Brunnen vor dem Rathaus wurde wieder als Osterbrunnen mit Zweigen und bunten Eiergirlanden dekoriert. Bei der sogenannten „Begegnung am Osterbrunnen“ fanden sich am 16. April nach dem Ostersonntags-Gottesdienst einige Besucher ein. Bürgermeister Schöffmann, Stv. Vorsitzender Büchler und Pfarrerin Mann richteten Grußworte an die Anwesenden.

Vom 21. Mai bis 4. Juni 2017 erinnerten wir im Stadtmuseum an "Watzenborn-Steinberg im Zeitalter der Reformation" mit zahlreichen Bildtafeln über Luther, die Reformation und die Folgen. Zur Ausstellungseröffnung am 21. Mai hielt Heimatfreund Walter Damasky einen Vortrag über den christlichen Glauben in unserer Heimat mit den beiden naheliegenden Klöstern von der Zeit der Römer bis zur Reformation. Anschließend berichtete Pfarrerin Marisa Mann über die Auswirkungen der Reformation in unserer Region und darüber hinaus.

Unser traditioneller Limestreff am 25. Mai war diesmal eingebunden in die Veranstaltung der Hauptvereinigung zur Erinnerung an die Errichtung des Limesturms vor 50 Jahren mit Festredner Dr. Stefan Brenne und der „Legio Prima Germanica“ und fand gegenüber der Limeschutzhütte bei bestem Wetter und großer Beteiligung der Bevölkerung statt.

Beim „Tag des Verbundes“ präsentierten sich Vereinsmitglieder gemeinsam mit anderen Museen der Region am 28. Mai in Obbornhofen. Gezeigt wurde insbesondere, wie man früher Gerste für Malzkaffee geröstet hat. Kostproben wurden mit Greiwezill den Besucherinnen und Besuchern angeboten.

Am 2. Juli besuchten wir das Hüttenfest des Ortsvereins Hausen an der Albert-Schwarz-Hütte.

Am 27. August wurde im Rahmen eines gelungenen Hoffestes mit vielen Gästen das Thema „Kartoffeln in unserer Heimat“ mit Postern, kleiner Ausstellung und einem Vortrag von Kurt Stein über die "Einführung der Kartoffel von 260 Jahren und Veränderung des Speisplans von Mensch und Tier". Dazu passend gab es um die Mittagszeit „Gemoangde Seload un Flaaschwoscht“ und zur Kaffeezeit „Schessenkuche“, ein in einer typischen Kranzform (Guglhupfform) gebackener süßer Hefeteig.

Am 17. September beteiligte sich unser Ortsverein an einer Bibelausstellung der Ev. Kirchengemeinde im Thomashaus, bei welcher auch alte Bücher aus dem Archiv und unsere Plakate über die Reformation gezeigt wurden.

Am Sonntag, 3. Dezember, lud unser Verein ab 19 Uhr herzlich ein zum Verweilen am Adventfenster im Stadtmuseum. Die traditionelle Adventfeier der Hauptvereinigung wurde am 10. Dezember auf dem Schiffenberg abgehalten. Erstmals hatten alle vier Ortsvereine die Organisation gemeinsam übernommen.

7. Ausflüge

Unser Tagesausflug am 24. Juni nach Gotha verlief bei bestem Wetter wie geplant. Der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt, einige Vereinsmitglieder auf der Warteliste konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Führung durch das sehenswerte Schloss Friedenstein „was als die Wiege der europäischen Königshäuser gilt“ war sehr beeindruckend. Das anschließende Picknick mit original Thüringer Rostbratwurst, Käse, Kuchen, Obst und Getränken wurde von allen sehr gelobt. Gotha ist eine sehenswerte Stadt. Auch das Lokal Litfässchen in Mücke-Atzenhain hat mit einem guten Abendessen überzeugt.

Die traditionelle Wanderung zwischen den Jahren am 28. Dezember führte über den Schiffenberg mit einem Zwischenstopp an der Albert-Schwarz-Hütte zum Ausklang in den Goldenen Stern. Mit dieser Veranstaltung ging ein ereignisreiches Jahr in unserer Vereinsgeschichte zu Ende.

Zum Abschluss meiner Ausführungen bleibt festzustellen, dass unser Verein auch in seinem 88.

Gründungsjahr mit der Pflege unserer schönen Heimat und des heimatlichen Brauchtums durch engagierte Mitglieder die satzungsgemäßen Ziele in überaus vielfältiger Weise erfüllt hat.

Vielen Dank!